

Presseinformation

Prien am Chiemsee,
16. November 2012

Special Topic Prize für Priener Produktidee »immer MOBIL+«

Die Idee »immer MOBIL+« des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML), Projektzentrum Prien ist im Rahmen der neunten European Satellite Navigation Competition (ESNC) mit dem HPI Special Topic Prize zum Thema »Seamless and Sustainable Mobility« ausgezeichnet worden. Prämiert wurden bei den Galileo Masters innovative und wettbewerbstaugliche Produktideen auf Basis der Satellitennavigation. Projektleiterin Nicole Wagner und ihr Team sowie Partner nahmen die Auszeichnung auf der Preisverleihung am 25. Oktober 2012 in der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz München von Philipp von Gottberg, strategisches Business Management HPI Fleet hoch erfreut entgegen. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird von der HPI Fleet & Mobility GmbH gesponsert.

Das Forschungsteam um das Projektzentrum Verkehr, Mobilität und Umwelt in Prien hat es sich zum Ziel gesetzt, Mobilitätsangebote im ländlichen Raum transparenter und damit insbesondere für die Generation 50 plus besser nutzbar zu machen. Im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderten Projekts »immer Mobil« entstand eine Plattform auf der sämtliche Fahrangebote einer Region vernetzt abgefragt und Fahrdienstleistungen gebucht werden können. Dabei werden neben öffentlichen Verkehrsmitteln auch soziale und private Fahrdienste, wie Bürgerbusse, Sammeltaxen oder die Mitfahrzentrale einbezogen und die individuellen Vorlieben der Nutzer berücksichtigt. Eine Anfrage kann telefonisch, per Internet oder von unterwegs beispielsweise mit einem Smartphone erfolgen. Dabei wird über Satellitennavigation der aktuelle Standort des Nutzers bestimmt. Zwischen September und Dezember 2011 wurde das System in den Landkreisen Traunstein und Rosenheim in Bayern von freiwilligen Teilnehmern getestet. In der nun prämierten Produktidee handelt es sich um die darauf aufbauende Anwendung »immer MOBIL+«, welche nun alle Kunden mit ihren persönlichen Vorlieben bedienen kann. Weiterhin wird mit der intermodalen Mobilitätsplattform eine geografische Ausweitung deutschlandweit ermöglicht und der Grundstein für einen Ausbau in Richtung Abrechnungs- und Bezahlssystem gelegt. Zurzeit wird an der

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML
Projektzentrum Prien am Chiemsee
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
83209 Prien am Chiemsee

Pressekontakt:

Bettina von Janczewski
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-1 93
Email: Bettina.von.Janczewski@
iml.fraunhofer.de

Nicole Wagner
Telefon +49 (0) 8051 / 901 113
Email:
nicole.wagner@prien.iml.fraunhofer.de

16. November 2012

vollständigen Marktreife zum dauerhaften Einsatz der Plattform gearbeitet.

Nicole Wagner, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fraunhofer IML, merkt an: »Die Herausforderungen des demographischen Wandels führen gerade in den ländlichen Regionen zur Notwendigkeit, flexible Mobilitätsangebote und –lösungen anzubieten, um für alle Generationen eine spontane Mobilität und ein unabhängiges Leben zu fördern. Denn Mobilität ist ein menschliches Grundbedürfnis und schafft Wohlstand und Lebensqualität. Sowohl aus gesellschaftlicher als auch aus wirtschaftlicher Sicht ist daher eine Optimierung des Mobilitätsmanagements zwingend erforderlich, um den Herausforderungen der sich stetig verändernden Rahmenbedingungen gerecht zu werden.«

Im Rahmen der European Satellite Navigation Competition werden jedes Jahr zahlreiche Länder- und Themenbezogene Preise mit einem Gesamtwert von einer Million Euro vergeben. Für den HPI Special Topic Prize wurde in diesem Jahr nach Ideen für nahtlose und nachhaltige Mobilitätskonzepte in Kombination mit neuen Technologien gesucht. Ziel war es eine innovative Lösung zur Vereinfachung und Verbesserung der Mobilität von Personen in Verbindung mit Satellitennavigation vorzustellen. Bei der Bewertung legte die Jury aus Vertretern der HPI Fleet & Mobility GmbH, des Anwenderzentrum Oberpfaffenhofen sowie Hochschulvertretern besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und Marktpotential. 76 Ideenskizzen wurden eingereicht, von denen sich »immer MOBIL+« in der Endrunde gegen vier Konkurrenten durchsetzte. Die Preisträger sind Wolfgang Inninger und Nicole Wagner des Fraunhofer IML Prien, Stefan Pfennigschmidt des Fraunhofer FOKUS und Gerd Waizmann von der Firma proTime GmbH.

Die HPI Fleet & Mobility GmbH ist Anbieter im Bereich des Fuhrparkmanagement und des Fleet Supply Chain Managements. Nach eigenen Angaben verwaltet das Unternehmen einen Fuhrpark von 60.000 Fahrzeugen.

**Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik IML**
Projektzentrum Prien am Chiemsee
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
83209 Prien am Chiemsee

Pressekontakt:
Bettina von Janczewski
Telefon +49 (0) 2 31 / 97 43-1 93
Email: Bettina.von.Janczewski@
iml.fraunhofer.de

Nicole Wagner
Telefon +49 (0) 8051 / 901 113
Email:
nicole.wagner@prien.iml.fraunhofer.de